

# Stifterbrief 2010

Jahresinformation an die Stifterinnen und Stifter



Mai 2010

## **Liebe Stifterinnen, liebe Stifter,**

der Blick auf die Superlative des zurückliegenden Jahres macht uns sehr zufrieden. 2009 war das Jahr mit dem bisher größten Kapitalzuwachs der Stiftung und mit dem bisher höchsten Förderbetrag.

Aber nicht nur die Zahlen sind erfreulich, auch die gemeinsamen Erlebnisse. Der Stiftungstag im Bundeslager in Buhlenberg wurde mit über 130 Teilnehmern zu einem Treffen der Generationen.

Im März wählten die Kuratoren, die Landesvorsitzenden und der Bundesvorstand des Bundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) den neuen Stiftungsrat. Mit Hans Kühn (Geschäftsführer) und Samuel Stiefel (Öffentlichkeitsarbeit) bringen zwei neue Stiftungsräte frischen Wind und neue Ideen in die Arbeit der Stiftung.

Weiterhin aktiv im Stiftungsrat sind Karin Dittich-Brauner (Vorsitzende), Anna - Apida - Stelter (stellv. Vorsitzende, Projekte), Roland Fiedler (Schatzmeister), Peter Reck (Internet), Susanne - Nana - Ullrich (Projekte), und Michael Himmel (Referent des Stiftungsrates).

Wir haben die wichtigsten Informationen des letzten Stiftungsjahres für euch zusammengestellt - mehr findet ihr auf der Stiftungshomepage. Gerne stehen wir auch für persönliche Gespräche zur Verfügung.

## **Euer Stiftungsrat**



## **Förderprojekte**

Nana, Apida und Igor haben in 2009 die Projektantragsteller betreut und die Förderprojekte begleitet. Um mehr Projekte aus den Stämmen fördern zu können, erstellten wir einen neuen Flyer, der Stammesführern und Gruppenleitern den Weg zu einem erfolgreichen Förderprojekt aufzeigt. Die Resonanz war positiv, wir haben deutlich mehr Förderanfragen und Förderanträge aus Stämmen erhalten.

Kurator Matthias Röcke schreibt zu den abgeschlossenen Projekten regelmäßig Artikel. Herzlichen Dank für diese hilfreiche Unterstützung. Diese ausführlichen Berichte findet ihr auf [www.stiftungpfadfinder.de](http://www.stiftungpfadfinder.de) unter „Nehmen“. Einige der geförderten Projekte stellen wir hier vor:

Auch dieses Projekt wurde gefördert durch die



## **Anreise zum Bundeslager mit Eseln**

Wenn Pfadfinder auf Fahrt gehen, tun sie das ökologisch bewusst. Ganz konsequent machten es der Stamm Hagen von Tronje und die Aufbaugruppe Merlin aus dem Landesverband Hessen. Sie kamen zum Bundeslager „Seitenweit“ auf Eselsrücken und übernachteten und verpflegten sich während der viertägigen Tour auf Biobauernhöfen. Das klappte sehr gut und machte großen Spaß. Das Ereignis Bundeslager war auf diese Weise in den Ursprungsgedanken „Wir gehen auf Fahrt“ eingebettet - das doppelte Erlebnis also!

Die Stiftung Pfadfinder unterstützte mit 400 €.



## „Peace Counts – in Zelten“

„Ich will dem Frieden dienen und mich für die Gemeinschaft einsetzen, in der ich lebe“. Diesem Pfadfindergrundsatz nahm sich der Landesverband Bayern in einer fünftägigen Veranstaltung auf dem Bundeslager 2009 an.

Sechs Arbeitsgruppen für Ranger und Rover spiegelten dabei die Bandbreite des Themas wider: „Fußball und Fairplay“, „Wege zur Gewalt – Wege aus der Gewalt“, „Streitkultur“, „Persönliche Bedürfnisse“, „Über Krieg und Frieden berichten“ und „Wie man Frieden macht“.

Die Stiftung Pfadfinden unterstützte mit 786 €.



## „Lasst uns singen“

Mit Trommeln und Rhythmik zum Gesang – diesen ungewöhnlichen Weg wählte der Stamm „Ritter vom Loe zum Loe“ in Marl. Die durchaus vorhandene Begeisterung für das Singen sollte in eine Steigerung der Fähigkeiten münden. Der Stamm organisierte mit der schönen Aufforderung „Lasst uns singen“ vier Treffen, die ein Musikpädagoge leitete.

Obwohl kein Pfadfinder, fand er sich schnell in die Gruppe ein und brachte den 17 Teilnehmern über rhythmische Klatsch- und Stampfübungen nicht nur das Singen näher, sondern auch das Arrangieren von Liedern oder die Kunst der Zweistimmigkeit.

Die Stiftung Pfadfinden unterstützte mit 262 €.



## Partnergruppe in Ghana

Auf den ersten Blick ist aus dem Projekt nichts geworden – trotzdem ist es hier aufgeführt. Was war passiert? Der Arbeitskreis Ghana im Landesverband Hessen lud fünf afrikanische PfadfinderInnen ins Bundeslager ein.

Wegen bürokratischer Hemmnisse gelang es nur einer Teilnehmerin, Mercy, ein Visum zu erhalten. Vergeblich war das Projekt dennoch nicht, denn Mercy erlebte stellvertretend für die vier Visa-Geschädigten das große Lager, lernte die nähere Umgebung kennen und knüpfte weitere Kontakte während eines Familienaufenthalts. Mercy wird in Jasikan ihrer Gruppe berichten. Und die Gastgeber lernten Neues über Unterschiede und Gemeinsamkeiten der verschiedenen Kulturen.

Die Stiftung Pfadfinden unterstützte mit 250 €.



## Die Werkstatt auf dem Bula

Es passt in die Zeit und trifft Pfadfinderinnen und Pfadfinder ganz ähnlich wie alle anderen Jugendlichen: Mit dem Computer kennen sie sich aus, das Annähen eines Knopfes überfordert sie völlig.

Genau da half „Die Werkstatt“ auf dem Bundeslager. Schweißen, nähen, nageln, sägen, schleifen, leimen oder malen – hier bekam, wer es brauchte, tatkräftige Hilfe und lernte einiges dazu. Der defekte Bollerwagen, die zerrissene Zeltplane, der kalte Gaskocher oder das stumpfe Beil, solche Probleme wurden schnell behoben. Reparieren statt wegwerfen und neu kaufen hieß die Devise. Ein Werkstattaufenthalt mit Doppelleffekt: Problem behoben und (nun) gewusst wie!



Die Stiftung Pfadfinden unterstützte mit 350 €.

## Menschen

Seit dem Erscheinen des Stifterbriefes im April 2009 konnten folgende neuen Stifter hinzugekommen werden, denen wir herzlich danken:

- 394 Christoph Baierer, München
- 395 Hartmut Lörcher, Hanau
- 396 Frank Stefan, Berlin
- 397 Karl Drewes, Göttingen
- 398 Jamboree Troop Brüder Grimm 2007
- 399 Henning von der Ohe, Hamburg
- 400 Samuel Stiefel, Tübingen
- 401 Claudio Otero, Freiburg
- 402 Andrea Siepmann, Stuttgart
- 403 Heike Brüggewirth, Hohnhorst
- 404 Stephan Kittel, Erlangen
- 405 Stefan Pfaff, Rudersberg
- 406 Thorsten Schlachter, Gondelsheim
- 407 Andreas Anders-Wilkens, Polsing
- 408 Ulrich Alef, Wegberg
- 409 Hans Grigull, Bückeberg
- 410 Joachim Bauschke, Langwedel
- 411 Otto Kiefer, Saarbrücken
- 412 Rainer Thiel, Zwisttal
- 413 Annemarie Flebbe, Schwalbach/Ts.
- 414 Uwe Rohrmann, Reinbeck
- 415 Sebastian Stegmaier, Dresden
- 416 Timo Dogs, Leer
- 417 Teilnehmer des Bulas Seitenweit
- 418 Geburtstagsstiftung K. Dittrich-Brauner
- 419 Arndt Regorz, Bad Oeynhausen
- 420 Tim und Susanne Ullrich, Jever
- 421 aus der deutschen Wirtschaft
- 422 Rolf Krauß, Neumünster
- 423 Monika Collins, Berlin
- 424 Liese-Lotte Henke, Düsseldorf
- 425 Wolfgang Burde, Salzgitter
- 426 + Mia Pusch, Kirtorf
- 427 Dr. Georg Römhild, Borchon
- 428 Prof. Dr. Hans-Peter Schäfer, Ahrensburg
- 429 Frank Benke, Reich
- 430 Susanne Ullrich, Schwalbach/Ts.
- 431 Rüdiger E. Rey, Baiersdorf
- 432 Johannes Kahrs, MdB, Hamburg
- 433 Geburtstagsstiftung Wolfgang Langhoff

Erfreulicherweise erhielten wir 27.000 € durch die Vermittlung eines Pfadfinders von einem großen deutschen Unternehmen, das nicht genannt werden möchte.

Die Ärzte im Bundeslager arbeiteten ehrenamtlich. Die Erlöse aus den abgerechneten Behandlungen stifteten sie an die Stiftung Pfadfinden.

5.000 € erhielten wir durch ein Bußgeld eines Gießener Gerichts.

Darüber hinaus erhöhten viele von euch durch Zustiftungen und Geburtstagsstiftungen das Stiftungskapital. Herzlichen Dank dafür!

**Jürgen Thelen (Igor)** ist nach 12 Jahren als Geschäftsführer aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und wird uns künftig als Kurator unterstützen. Wir danken ihm herzlich für sein außerordentliches Engagement beim Aufbau und der Entwicklung der Stiftung Pfadfinden.

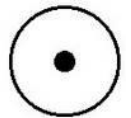


Als Kuratorin wurde neu berufen:

**Majon Karg**, Zesenstr. 10, 22301 Hamburg  
Tel. 040 / 650 620 88, majonkarg@yahoo.com  
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

### Aus dem Kreise der Stifter sind verstorben:

Dr. Niels Hoyer, Oldenburg  
Jürgen Diener (Umba), Petterweil  
Andreas Rosenberger, Ottobrunn  
Leo Engraber, Boppard  
Rolf Koppermann, Kriftel  
Hans-Georg Weische, Karlstein  
Mia Pusch, Kirtorf



**Mia Pusch** verunglückte am 5.1.2010 bei einem LKW-Unfall in Neuseeland. Mia war nach ihrem Abitur dort vier Monate per Fahrrad unterwegs. Die Familie bat die Trauergäste um

Spenden zugunsten der Stiftung Pfadfinden und richtete daraus eine Stiftung für Mia ein.

Beim Kuratorentreffen gedachten wir der Verstorbenen. Nachrufe findet ihr auf der Homepage „Geben > Stifter > Erinnerungen“.

## 56 Geschichten, eine Idee



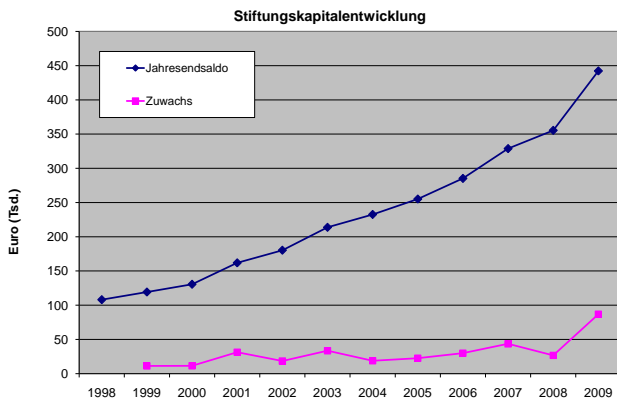
Eine große PR-Aktion des vergangenen Jahres war die Herausgabe des Buches „56 Geschichten – eine Idee“. Ein Team aus Stiftungsrat, Kuratoren und Stiftern setzte das zum Bundeslager Seitenweit gestartete Projekt konsequent und in sehr kurzer Zeit um. Herzlichen Dank an Marga und Herbert von der Linden, Judith

Traudes, Tom Levine, Till Wagner, Rüdiger Immig und Karin Dittrich-Brauner.

Das Buch erschien im Dezember. Von den 1100 gedruckten Exemplaren sind noch ca. 150 vorhanden. Der Erlös aus dem Buchverkauf kommt der Stiftung zu Gute.

Viele positive Rückmeldungen haben uns bestärkt, erneut ein Pfadfindergeschichtenbuch herauszugeben. Das Redaktionsteam arbeitet an einem neuen Konzept. Interessierte Autoren können sich bei uns melden. (till@till-wagner.com)

## Entwicklung der Stiftungsfinanzen



Das Stiftungsbarkapital hat sich 2009 außerordentlich positiv entwickelt. Es konnte um über 86.000 € auf 442.190 € gesteigert werden.

Die Zinseinnahmen sind erwartungsgemäß nicht im gleichen Maße wie das Kapital angestiegen. Hier konnten knapp 12.700 € als Einnahmen verbucht werden.

Da wir zusätzliche Einnahmen aus der Immobilie in Münster erwarteten, haben wir mit 20.695 € für 34 Förderprojekte deutlich mehr Mittel ausgeschüttet, als es aufgrund der Zinserträge möglich war. Diese zusätzlichen Einnahmen sind bisher noch nicht geflossen. Wir gehen aber davon aus, dass die Auszahlung der Immobilienerträge in 2010 erfolgen wird und damit der Ausgleich erfolgt.

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass wir 2009 so viele Projekte gefördert haben wie noch nie in der Geschichte der Stiftung. Insbesondere das Bundeslager führte zu einer hohen Anzahl von Förderanträgen.

Die Finanzen der Stiftung Pfadfinden werden jährlich von den gewählten Kassenprüfern des Kuratoriums und von einem Wirtschaftsprüfer überwacht. Die Stiftung Pfadfinden hat sich zur Einhaltung der „Grundsätze des Deutschen Spendenrates“ und der „Grundsätze guter Stiftungspraxis“ des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen verpflichtet.



Gerne informieren wir interessierte Stifter ausführlich über die Verwendung der Stiftungserträge.

## NETZWERK PFADFINDEN

Für das NETZWERK PFADFINDEN war das Jahr 2009 mit 86 Nachfragen sehr erfolgreich. Mehr als 200 ältere / ehemalige Pfadfinder stellen weit über 600 Info-Felder zur Verfügung. Der Schwerpunkt liegt bei Themen aus dem Berufs- und Studienbereich. Es gibt aber auch zahlreiche Angebote, die beim Wechsel des Wohnorts interessant sind. Schaut euch im Internet das Angebot an unter [www.stiftungspfadfinden.de](http://www.stiftungspfadfinden.de) > teilen.

Die Rückmeldungen der Nachfrager waren durchweg gut, oft sehr gut und mehr als einmal sogar „super“ - so zum Beispiel:

*„Ich habe eine sehr gute Erfahrung damit gemacht und finde es sehr gut ... Sehr offener und herzlicher Austausch ... recht gut ... ich bin sehr zufrieden ... Keine direkte Hilfe, aber hilfreiches Gespräch ... fand ich den Kontakt sehr positiv und nett ... Ich habe schnell eine Antwort bekommen... habe sehr positive Erfahrungen machen können ... Danke für diese tolle Möglichkeit ... Mir wurde mit Tipps geholfen, schnell und auf nette Weise ... bei mir hat es sehr gut geklappt ... Ich finde die Stiftung und gerade die „Börse“ total super*



Das NETZWERK sucht ständig neue Anbieter und weitere Nachfrager. Ihr könnt euch direkt auf der Internetseite anmelden oder Hilfe über [netzwerk@stiftungspfadfinden.de](mailto:netzwerk@stiftungspfadfinden.de) erhalten.

Der Verlauf im 1. Quartal lässt für das Jahr 2010 eine erneute und erhebliche Steigerung bei den Nachfragen erwarten. Daher wünschen wir uns zusätzliche Mitstreiter zur Entlastung der Administratoren Johannes von Stemm und Heinz Henke. Besonders dringend suchen wir fachliche Kompetenz auf dem Gebiet der Datenbankprogrammierung mit PHP-Kenntnissen Bitte meldet euch unter [netzwerk@stiftungspfadfinden.de](mailto:netzwerk@stiftungspfadfinden.de).

„Stifterbrief“ ist die Jahresinformation der Stiftung Pfadfinden an ihre Stifterinnen und Stifter. Aus Platz- und Lesbarkeitsgründen verzichten wir im Text auf die weibliche Form und verwenden der Pfadfindertradition gemäß das „Du“ als Anrede.



**Bitte notiert euch die neue Adresse**

Geschäftsstelle der Stiftung Pfadfinden  
Hans Kühn  
Zeibelstraße 15 - 60318 Frankfurt

Tel. 069-175362700 - Fax. 069-175362709  
[info@stiftungspfadfinden.de](mailto:info@stiftungspfadfinden.de)  
[www.stiftungspfadfinden.de](http://www.stiftungspfadfinden.de)

**Bankverbindung:**

Stiftung Pfadfinden Konto-Nr: 132721  
Volksbank Frankfurt BLZ 50190000